

Einladung zur Pressekonferenz

am Mittwoch, 9. September 2020 um 11 Uhr

+++ Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zur Akkreditierung und Teilnahme +++



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit

10. September 2020 bis 11. April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die politische Öffentlichkeit ändert sich seit dem Siegeszug von Smartphones und Social Media tiefgreifend und mit offenem Ausgang: Präsidenten twittern, virtuelle Mobs hetzen, Wahlen werden manipuliert. Gleichzeitig gibt es große Hoffnungen, die sich mit diesen Medien verbinden, gerade auch in der Kritik an autoritären Regimen. Angesichts der aktuellen Debatte um die Bedeutung dieses Wandels thematisiert das Deutsche Historische Museum **ab dem 10. September 2020** in der Ausstellung „**Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit**“ den Zusammenhang von Medien, Politik und Öffentlichkeit in Geschichte und Gegenwart.

Die Ausstellung zeigt, wie es zum aufklärerischen Ideal demokratischer Öffentlichkeit und freier Meinungsäußerung gekommen ist: Ausgehend vom Buchdruck und seiner Bedeutung für die Reformation beleuchten Kurator Harald Welzer und Kuratorin Melanie Lyon die Pluralisierung der Presselandschaft im 19. Jahrhundert, die besondere Rolle des Rundfunks in den 1920er bis 1940er Jahren und die des Fernsehens der ersten Nachkriegsjahrzehnte. Die Kontinuitäten und Brüche eines immer auch **medial bewegten Strukturwandels der Öffentlichkeit** – zwischen Repression und Emanzipation – werden dabei bis in die heutigen Entwicklungen verfolgt.

Anhand von rund 200 Objekten aus Deutschland, Österreich, Spanien, Großbritannien und China zeigt die Ausstellung, wie politische Akteurinnen und Akteure, aber auch soziale Bewegungen die Macht und Möglichkeiten neuer Medientechnologien erkennen und einsetzen. Beispiele wie die Druckschriften Martin Luthers, der „Volksempfänger“ in der NS-Diktatur, der Aufstieg des Fernsehens zum Leitmedium der Politikinszenierung oder die aktuelle Twitter-Politik veranschaulichen schlaglichtartig, dass die Geschichte der Veränderung von politischer Öffentlichkeit und Kommunikation durch neue Medien stets auch eine Geschichte vom Aufstieg und Wandel demokratischer Öffentlichkeiten ist.

Wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz am

Mittwoch, 9. September 2020 um 11 Uhr

ins Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums ein.

Eine **Vorbesichtigung ist ab 9:30 Uhr** im UG des Pei-Baus möglich.

Zum Gespräch erwarten Sie:

Prof. Dr. Raphael Gross, Präsident Stiftung Deutsches Historisches Museum

Dr. Harald Welzer, Kurator der Ausstellung

Melanie Lyon, Kuratorin der Ausstellung

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektor Kommunikation
Dr. Stephan Adam
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-400
F +49 30 20304-152
presse@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
presse@dhm.de

www.dhm.de

Der Termin erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 und erforderlichen Anmeldemaßnahmen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise sowie das Anmeldeformular:

- Der Pressetermin findet ausschließlich innerhalb des **Zeitfensters von 9:30 Uhr (Akkreditierungsbeginn) bis 14:00 Uhr** statt. Eine **verbindliche Anmeldung** ist erforderlich. Bitte melden Sie sich (und ggf. ihre Kolleginnen und Kollegen) mit vollem Namen mit dem beigefügten Anmeldeformular unter presse@dhm.de an.
Die Anmeldefrist ist Dienstag, 8.9.20 um 17 Uhr.
Nicht akkreditierten Personen kann bei freien Kapazitäten eine Teilnahme am Pressetermin gewährt werden.
- **Interviews/Drehs** mit dem Präsidenten **Prof. Dr. Raphael Gross**, Kurator **Dr. Harald Welzer** und Kuratorin **Melanie Lyon** sind im Anschluss **einzel nach Voranmeldung** möglich. Bitte beachten Sie hier den Mindestabstand von 1,5 m. Hörfunk- und Drehteams sollten Stab-Mikrofone bzw. Tonangeln verwenden.
- Das Tragen einer **Mund-Nasen-Maske** ist für den Termin erforderlich.
- Bitte beachten Sie die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln (Mindestabstand von 1,5 Metern, Vermeidung von Gruppenbildung, Verzicht auf Händeschütteln, Husten oder Niesen in die Armbeuge). Weiterhin finden Sie vor Ort Desinfektionsmittel, deren Anwendung dringend empfohlen wird.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Lange
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Persönliche Daten / Akkreditierung

Bitte bis **Dienstag, 8. September 2020 um 17 Uhr** zurück an presse@dhm.de

Ich möchte mich akkreditieren für:

- die Pressekonferenz „Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit“ am **Mittwoch, den 9. September 2020 um 11 Uhr**
Deutsches Historisches Museum, Zeughauskino, Pei-Bau
(**Vorbesichtigung ab 9:30 Uhr im UG des Pei-Bau** möglich)
- Bitte senden Sie mir die Pressemappe per E-Mail zu (ab 8. September 2020).

Ich bitte um einen verbindlichen Termin für ein **Interview** (bitte angeben:
Hintergrundgespräch, O-Ton, TV/Video-Dreh) mit:

- Prof. Dr. Raphael Gross, Präsident Stiftung Deutsches Historisches Museum
- Dr. Harald Welzer, Kurator der Ausstellung
- Melanie Lyon, Kuratorin der Ausstellung

Art des Gesprächs/Interviews: _____

Name: _____

Name(n) Begleitperson(en): _____

Medium / Redaktion: _____

E-Mail: _____